

akono

No.6 Herbst 2026

*afrikanische Literaturen*



# ANDERWELTTAGE

In der fiktiven kenianischen Stadt Mapeli wächst Ayosa Ataraxis Brown auf, zwölf Jahre alt und das vielleicht einsamste Mädchen der Welt. Im baufälligen Haus ihrer Großmutter ist sie von sonderbaren Gefährten umgeben: den geisterhaften Fatumas mit Augen so groß wie Erkerfenster, den Jolly-Annas, grausamen, boshaft lachenden Vögeln, dem Milchmann, dessen Milch nach Schlamm schmeckt und Sindano, der freundlichen Besitzerin eines Cafés ohne Gäste. Ayosas Herz gehört jedoch nur einer: Nabumbo Promise, ihrer schönen, rätselhaften Mutter, Fotografin, Verführerin und Wirbelwind, die ohne Vorwarnung auftaucht und wieder verschwindet. Die Einsamkeit scheint geheilt, als Ayosa eine Freundin findet.

Doch über der Familie Brown liegt seit Generationen ein Fluch, der die Frauen verfolgt und die Grenzen zwischen Welt und magischer Anderwelt verschwimmen lässt.

»Magisch, betörend – erinnert an Toni Morrisons Menschenkind.« *GUARDIAN*

»Eine außergewöhnliche Geschichte über Liebe, Sehnsucht und die Verbindung zwischen Müttern und Töchtern.« *VOGUE*

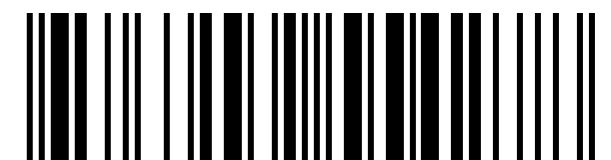
## Der Übersetzer

THOMAS BRÜCKNER hat Afrikanistik und Kultur- und Literaturwissenschaften studiert und war akademischer Lehrer an den Universitäten Leipzig, Essen, Mainz, Berlin, Aachen und Växjö. Seit 1994 ist er in Leipzig als freier Übersetzer tätig und übersetzte zahlreiche Romane afrikanischer Autor\*innen, darunter die Werke von Abdulrazak Gurnah, Ngũgĩ wa Thiong'o, Yvonne Vera und Yewande Omotoso.

## Okwiri Oduor | Anderwelttage

Roman. Aus dem Englischen von Thomas Brückner  
Originaltitel: Things they Lost, Oneworld Publications  
ca. 500 Seiten  
Hardcover mit Farbschnitt  
ISBN 978-3-949554-27-8  
€ 29,00 / € 29,70 (A)

Erscheint am 1. September 2026



1989 in Nairobi geboren, zählt zu den spannendsten neuen Stimmen der afrikanischen Gegenwartsliteraturen. Ihre Kurzgeschichte My Father's Head brachte ihr 2014 den Caine Prize für African Writing ein. Oduor promovierte am Iowa Writers' Workshop, ist ehemalige Stipendiatin von MacDowell und Art Omi und lebt heute in Deutschland und Tunesien. Oduors Erzählungen erschienen u.a. bei Granta und Kultur-austausch. Anderwelttage ist ihr Debütroman. 2024 war sie zu Gast beim Internationalen Literaturfestival Berlin.

# MANIFEST GEGEN DAS UNBEHAGEN.



Diana Dua | Manifest gegen das Unbehagen.  
Eine politisch-poetische Streitschrift  
für mehr Mitgefühl  
Poetischer Essay  
ca. 120 Seiten  
Klappenbroschur  
ISBN 978-3-949554-20-9  
€ 15,00 / € 15,00 (A)

Erscheint am 26. Oktober 2026



## Eine politisch-poetische Streitschrift für mehr Mitgefühl.

Mitgefühl gilt als Grundlage jeder solidarischen Gesellschaft. Und doch erleben viele Menschen tagtäglich etwas anderes: Sie werden übersehen, übergangen, unsichtbar gemacht. Was bedeutet diese Erfahrung für unser Zusammenleben – und was richtet sie langfristig an?

In ihrem Manifest gegen das Unbehagen geht Diana Dua dieser Frage nach. Sie verbindet persönliche Erlebnisse, Poesie und gesellschaftspolitische Analyse zu einer eindringlichen Streitschrift. Dabei wird sichtbar, wie strukturelle Ungleichheiten Menschen an den Rand drängen – und warum das nicht nur Einzelne betrifft, sondern uns alle.

Für Diana Dua ist Mitgefühl weit mehr als eine sentimentale Geste: Es ist radikale politische Praxis, die Wahrnehmung verändert, Solidarität ermöglicht und Räume der Zugehörigkeit eröffnet. Ein kluges, zugewandtes Buch für alle, die unsere Gegenwart nicht nur beschreiben, sondern gestalten wollen.

*»Die Wahlhamburgerin schafft einen ungewöhnlichen Zugang zu gesellschaftlichen Ungerechtigkeiten. Ihre kurzen, prägnanten Texte und Geschichten nehmen uns mit auf eine poetische Reise, die berührt und zum Nachdenken anregt.«*  
HAMBURG-MAGAZIN

*ist in Rheinland-Pfalz geboren und in der Nähe von Speyer aufgewachsen. Sie studierte Medienwissenschaften, Literaturwissenschaften und Geschichte in Paderborn und lebt heute in Hamburg. Dort arbeitet sie als Texterin, Sensitivity-Readerin sowie Referentin für diskriminierungssensible Sprache. 2024 erschien ihr Buch »Zeilen gegen das Unbehagen« (story.one publishing), das zugleich auch als fortlaufendes Projekt konzipiert ist. Darin thematisiert sie erlebten Rassismus, Identität und Anderssein. Ihre poetischen Mikrotexte machen spürbar, wie tief strukturelle Ausgrenzung wirklich wirkt und eröffnen Räume für Mitgefühl und Dialog.*

## EIN FUNKY-MAKOSSA FÜR DIE FREIHEIT

In der Einsamkeit seiner Genfer Wohnung verliert sich Benjamin, ein nachtschwärmerischer Balletttänzer, in den Erinnerungen an seine Kindheit und an die Vaterfiguren, die ihn geprägt haben. Er sitzt wieder im Wohnzimmer seines Elternhauses in Duala und lauscht den niemals versiegenden Erzählungen seines Vaters, der die Geschichte Kameruns heraufbeschwört – der von politischen Marionetten erzählt, ebenso wie von seinen Helden: von Unabhängigkeitskämpfern, Schriftstellern, Vorfahren, die sich von Beginn an gegen die »weiße Sache« stellten. Drei Generationen von Männern. Wenn seine Gicht es zulässt, erhebt sich der launische, dickbäuchige Vater aus dem Sessel, um ein paar Funky-Makossa-Schritte zu tanzen.

In diesem bewegenden Roman verschmelzen Mündlichkeit, Musik und Humor mit Poesie, Emotionen und politischer Reflexion.

»Max Lobe ist vorbildlich für eine junge afrikanische oder afro-europäische Literatur, welche die Dekolonisierung zwischen Afrika und Europa erzählerisch vorantreibt.«  
LUTZ VAN DIJK, NZZ AM SONNTAG



Max Lobe | Ein Funky-Makossa für die Freiheit  
Roman. Aus dem Französischen von Katharina Triebner-Cabald  
Originaltitel: La Danse des Pères, Éditions Zoé  
170 Seiten. Hardcover mit Farbschnitt  
€ 24,00 / € 24,70 (A)  
ISBN: 978-3-949554-28-5  
Erschienen im Juli 2025



## VERTRAULICHKEITEN

**Ausgezeichnet mit dem Ahmadou-Kourouma-Preis. Nominert für den Preis der Leipziger Buchmesse: Kategorie Übersetzung.**



Max Lobe | Vertraulichkeiten  
Roman. Übersetzt aus dem Französischen von Katharina Triebner-Cabald  
Originaltitel: Confidences. Éditions Zoé  
268 Seiten. Paperback  
€ 20,00 / € 20,70 (A)  
ISBN: 978-3-949554-07-0  
Erschienen 2022



»Das atemberaubende Portrait einer beeindruckenden Frau, wie wir es hierzulande selten lesen können.« DINA NETZ, DLF

Bei seiner Rückkehr in die Heimat sucht Max Lobe im Bassa-Wald die alte Frau Mâ Maliga auf, um von ihr zu erfahren, was sie über die Unabhängigkeitsbewegung in Kamerun und deren Anführer Ruben Um Nyobé weiß. Vertraulichkeiten ist die Erzählung dieser redseligen und schelmischen Frau, die den Widerstand gegen die Kolonialmacht am eigenen Leib erfahren hat. Beim Erzählen vergisst sie nicht, vom Palmwein zu kosten und ihrem Gegenüber ebenfalls davon anzubieten. In einer Mischung aus tiefer Ernsthaftigkeit und leichter Trunkenheit erfahren wir so die Geschichte der Unabhängigkeit Kameruns und seines verschwiegenen Krieges.

### Die Übersetzerin

KATHARINA TRIEBNER-CABALD, 1986 in Coburg geboren, lebt und arbeitet als freie Übersetzerin in Straßburg. Sie übersetzt Literatur aus dem Französischen ins Deutsche – mit einem besonderen Schwerpunkt auf frankophoner Gegenwartsliteratur, Geschichten über Identität und Migration sowie Kinder-, Jugend- und Young-Adult-Büchern.

wurde 1986 in Duala geboren. Er hat Kommunikation, Journalismus und Politikwissenschaften in der Schweiz studiert und ist heute mehrfach ausgezeichnete Autor von sieben Romanen, Kurator und Kulturvermittler. Zu den Themen, die sein Werk durchziehen, gehören Queerness, Migration und Postkolonialität. 2019 hat Lobe das Projekt GenevAfrica ins Leben gerufen, um Brücken zwischen afrikanischen und Schweizer Autoren und Autorinnen zu schlagen. Bei akono sind bisher zwei seiner Romane auf Deutsch erschienen. Max Lobe lebt in Genf.



## BOM BOY

Yewande Omotoso | Bom Boy  
Roman. Übersetzt aus dem  
Englischen von Thomas Brückner  
Originaltitel: Bom Boy, Modjaji  
Books, SA  
261 Seiten. Paperback  
€ 24,00 / € 24,70 (A)  
ISBN 978-3-949554-17-9  
Erschienen im März 2025



»Eine der führenden afrikanischen Romanautorinnen unserer Zeit.« JENNIFER MAKUMBI

Lékè führt ein einzelgängerisches Leben in Kapstadt. Als Kleinkind adoptiert, fühlt er sich nirgends wirklich zugehörig. Aus Sehnsucht nach menschlicher Nähe folgt er Fremden durch die Straßen, stiehlt scheinbar belanglose Gegenstände oder konsultiert Arzt um Arzt auf der Suche nach einem Heilmittel gegen die Einsamkeit. Als sein Adoptivvater ihm einen Stapel Briefe anvertraut, die ihm seine lang verschwiegene Herkunft offenbaren, wird Lékè mit einem Fluch konfrontiert, der seine biologische Familie seit Generationen heimsucht. Auf der Suche nach Antworten begibt er sich auf eine Reise in die Vergangenheit.

## MOJISOLA WEINT NICHT

Mojisola, eine nigerianische Einwanderin in Südafrika, sieht sich mit den Versäumnissen ihres Lebens konfrontiert, als sie die Nachricht vom Selbstmord ihrer Tochter Yinka erhält. Ihre Trauer führt sie nach Johannesburg, wo sie sich, ihren untreuen Ehemann Titus zurücklassend, in Yinkas Wohnung einnistet und mithilfe der schrulligen Vermieterin Zelda um die entfremdete Tochter und die nie behandelten Bruchstellen in ihrer Beziehung zueinander trauert. Doch im Leben ihrer Tochter, das sie nach und nach übernimmt, wartet neben der Dunkelheit auch Unerwartetes – Mojisola taucht in Welten ein, in denen sie sich von den Fesseln ihres Daseins befreit und ihren Platz in der Welt neu zu verstehen lernt.



Yewande Omotoso | Mojisola weint nicht  
Roman. Übersetzt aus dem  
Englischen von Thomas Brückner  
Originaltitel: An Unusual Grief,  
Cassava Republic  
310 Seiten. Paperback  
Cover Illustration: Mobolaji  
Ogunrosoye  
€ 24,00 / € 24,70 (A)  
ISBN 978-3-949554-13-1  
Erschienen 2023



»Eine zärtliche und elementare Erzählung über Verlust. Anhand der Trauer einer Frau beleuchtet Omotoso den Kummer und den Widerspruch, der Liebe ist.« AYOBAMI ADEBAYO

wurde in Barbados geboren, wuchs in Nigeria auf und zog 1992 mit ihrer Familie nach Südafrika. Sie absolvierte eine Ausbildung als Architektin, bevor sie freiberufliche Schriftstellerin wurde. Sie lebt in Johannesburg. Ihre Romane standen auf den Shortlists des Sunday Times Fiction Prize for Literature und den Etisalat Prize for Literature, den Bailey's Women's Prize for Fiction und den International Dublin Literary Award Hurston/Wright Legacy Award for Fiction.

## BACKLIST HIGHLIGHTS

### SIE WÄRE KÖNIG

Wayétu Moore | Sie wäre König  
Roman. Übersetzt aus dem Englischen  
von Thomas Brückner  
Originaltitel: She would be King, Graywolf Press,  
New York.  
445 Seiten. Paperback  
€ 24,00 / € 24,70 (A)  
ISBN 978-3-949554-01-8  
Erschienen 2021



1831: Im westafrikanischen Lai wird die rothaarige Gbessa von ihrer Dorfgemeinschaft verstoßen, weil sie eine Hexe sein soll. Auf einer Plantage in Virginia muss der junge Sklave June Dey die Flucht antreten, da in ihm eine Kraft steckt, die die Aufseher in Angst und Schrecken versetzt. Und in den Blue Mountains von Jamaika kann Norman Aragon auf magische Weise den Fängen seines gewalttätigen Vaters entkommen. Als sich die Wege der drei in Westafrikas kreuzen, werden sie sich ihrer außergewöhnlichen Gaben bewusst und kämpfen mit dreifaltiger Kraft gegen die Versklavung afrikanischer Völker und für die Freiheit der künftigen Republik Liberia.

»Ein komplexes Werk über Versklavung. Moore führt vor Augen, wie brüchig und diabolisch der westliche Freiheitsbegriff ist, wie strukturell verankert die Narben der Versklavung sich in dem unabhängig gebenden Liberia sind, und gibt zugleich Menschen eine Stimme, von denen man hier zu selten liest.« LARA SIELMANN, DLF KULTUR

## FREIHEIT IN BRIEFEN



Yirgalem Fisseha Mebrahtu & Tanja Kinkel | Freiheit in Briefen. Zwei Autorinnen im Dialog  
Literarische Korrespondenz. Deutsch.  
Übersetzt aus dem Tigrinya/Deutschen von  
Kokob Semere und Miras Walid  
181 Seiten. Paperback  
€ 18,00 / € 18,70 (A)  
ISBN 978-3-949554-14-8  
Erschienen 2023

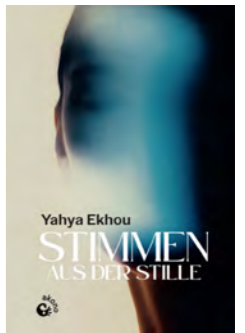


In einem persönlichen und bewegenden Briefwechsel teilen zwei Schriftstellerinnen – die eine aus Eritrea, die andere aus Deutschland – ihre Erfahrungen über das Schreiben in unterschiedlichen Welten. Was bedeutet Freiheit in einer von Zensur und Oppression geprägten Diktatur? Was in einer globalen Pandemie? Zart tastend und emphatisch tauschen sich hier zwei außergewöhnliche Frauen über Sprache und das Nicht-Sprechen-Können, über Heimat und Exil, Alltägliches und Persönliches aus und schenken uns dabei ein einzigartiges Mosaik aus Erinnerungen und Einblicken in die politischen und gesellschaftlichen Zustände in Eritrea sowie in deutsche Zeitgeschichte.

YIRGALEM FISSEHA MEBRAHTU ist eine eritreische Schriftstellerin, Dichterin und Journalistin. Von 2009 bis 2015 war sie im eritreischen Militärgefängnis Mai-serwa inhaftiert, seit Dezember 2018 lebt sie in München. 2023 wurde sie mit dem Georg-Elser-Preis für Zivilcourage ausgezeichnet. TANJA KINKEL ist eine deutsche Schriftstellerin, die unter anderem als Verfasserin historischer Romane bekannt wurde. Sie lebt in München. Sie war 2001 Gründungsmitglied der Internationalen Feuchtwanger Gesellschaft in Los Angeles und wurde 2019 zu deren Präsidentin gewählt. Ihre Romane erschienen u.a. im Goldmann Verlag, im Blanvalet Verlag und bei Knauer.

## STIMMEN AUS DER STILLE

Yahya Ekhou | Stimmen aus der Stille  
Erzählungen  
118 Seiten. Hardcover  
€ 18,00 / € 18,70 (A)  
ISBN: 978-3-949554-30-8  
Erschienen im September 2025



Wie lebt es sich als Frau in einem Land, das von tief verwurzelten Traditionen, patriarchalen Strukturen und religiöser Kontrolle geprägt ist? Dieser Band versammelt eindruckliche und atmosphärische Kurzbiografien mauretanischer Frauen, die offen über die Auswirkungen von gesellschaftlichen Normen, religiösen Vorschriften und patriarchalen Strukturen auf ihr Leben berichten. Zusammengestellt von Yahya Ekhou, einem mauretanischen Autor und Menschenrechtsaktivisten im Exil, dokumentiert das Buch eine selten zugängliche Perspektive auf die Lebensverhältnisse in einem weitgehend abgeschotteten Staat.



YAHYA EKHOU ist ein mauretanischer Autor, säkularer Menschenrechtsaktivist und Jurist, der in Deutschland lebt. Darüber hinaus ist er Gründer und Vorsitzender der Organisation »Netzwerk der Liberalen Mauretaniens« und schreibt über Meinungs- und Religionsfreiheit.

wurde 1985 in Liberia in eine Familie von Vai, Gola und amerikanisch-liberianischen Vorfahren geboren. In ihrer Kindheit floh sie mit ihrer Familie vor dem Bürgerkrieg in die USA, wo sie später Journalismus, kreatives Schreiben und Ethnologie studierte. Heute lebt sie als Autorin, Sozialunternehmerin und Dozentin in New York.



## WAS MITTWOCHS WAR, UND FREITAGS

Diverse Autor\*innen | Was mittwochs war,  
und freitags.

Herausgegeben von Jona Elisa Krützfeld und  
Thomas Brückner  
Übersetzt aus dem Englischen von Thomas Brückner  
216 Seiten. Paperback  
€ 19,00 / € 19,70 (A)  
ISBN 978-3-949554-05-6  
Erschienen im September 2022



In diesen Kurzgeschichten afrikanischer  
Autor\*innen geht es um das süße Verlangen, die sinnlichen Freuden –  
und die Liebe mit all ihren Wonnen und Abgründen. Hier löst Frida  
Kahlo eine Orgie im Küchenschrank aus, es gibt verbotene Liebe unter  
dem Jambul, Liebschaften und Affären, Dreiecksbeziehungen, heiße  
Backwaren und Liebeskummer, queeres Dating und Politik in der Liebe  
... Eben was mittwochs so ist, und freitags.

Mit Kurzgeschichten von Véronique Tadjo, Ivan Vladislavic, Monica Arak  
de Nyeko, Doreen Baingana, Toni Kan, Zoe Wicomb, Mildred Kiconco  
Barya, Wamuwi Mbaou und weiteren.

» Wer sich für die zeitgenössische Literatur aus  
afrikanischen Ländern interessiert, kommt an  
Was mittwochs ist, und freitags nicht vorbei.«

THOMAS HUMMITZSCH, TAZ

## DIE JESUSTHESE UND ANDERE KRITISCHE FABULATIONEN

Kopano Maroga | Die Jesusthese und andere  
kritische Fabulationen  
Gedichte deutsch/englisch  
Übersetzt aus dem Englischen von Ralph Tharayil  
199 Seiten. Paperback  
€ 18,00 / € 18,70 (A)  
ISBN 978-3-949554-11-7  
Erschienen 2023



Kopano Maroga taucht in diesem provokanten und doch unerwartet  
zarten Lyrikdebüt in christliche Mythen und Geheimnisse ein und  
wieder hervor – und wird dabei neu geboren. In einer aufreißerischen,  
fantasievollen und unverblühten Zurschaustellung von Selbstentblöbung,  
Selbsterforschung und Selbstliebe eignet sich Maroga eine Collage aus  
religiösen Bildern, sexuellem Verlangen und Körperlichkeit an und weitet  
den Blick schließlich auf die Realitäten Schwarzer, queerer, femme und  
transsexueller Menschen in Südafrika und anderswo aus.

KOPANO MAROGA (\*1994 in Benoni, Südafrika) ist Per-  
formancekünstler\*in, Autor\*in, Kulturarbeiter\*in. Kopano  
lebt derzeit in Brüssel, Belgien und arbeitet als Kurator\*in  
und Gastdramaturg\*in.



## LOOK AT US

Dieses Buch ist für alle Schwarzen Menschen in Deutsch-  
land, die auf der Suche nach Vorbildern und Inspiration sind.  
Es gibt Schwarzen Stimmen einen Raum. Wir hoffen, ihr  
findet hier Trost und Mut. Look at Us! feiert Schwarzes Leben  
und Wirken in Deutschland. 29 starke Persönlichkeiten aus  
unterschiedlichen Lebensbereichen stellen sich vor, erzählen  
von ihrem Lebensweg und ihren Berufen.

Unsere Stimmen sind in vielen entscheidenden Positionen  
immer noch unterrepräsentiert und immer noch ist es ein  
Kampf, Schwarze Perspektiven in der Öffentlichkeit sichtbar  
zu machen.

Wir wollen die Menschen, die sich hier vorstellen, in den  
schönsten Farben zeigen, wie in einem Museum, deswegen  
haben wir sie porträtiert und nennen unser Buch die Galerie  
der Schwarzen Vorbilder. Lass dich von diesen Stimmen  
motivieren und inspirieren und feiere mit uns Schwarzes  
Leben in Deutschland!



Awa, Erhart, Dotou, Ismail  
(Hg.) | Look at Us!  
Mit Illustrationen von  
Tabea Erhart  
204 Seiten. Softcover  
€ 20,00 / € 20,70 (A)  
ISBN 978-3-949554-15-5  
Erschienen im  
Oktober 2023



## Herausgegeben von Teresa Awa, Tabea Erhart, Mawuto Dotou und Sheeko Ismail.

Mit Portraits von Aminata Touré, Augusto Capece, Carlotta  
Nwajide, Dr. Natasha A. Kelly, Dr. Med. Amma Yeboah, Dr.  
Pierette Herzberger-Fofana, John Ehret, Josephine Apraku,  
Nicole Benewaah Gehle, Sidney Kwadjo Frenz, Tahir Della  
und vielen mehr.



## WEITERE TITEL



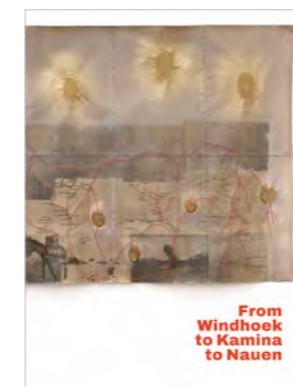
Tierno Monémbo |  
Der König von Kahel  
Roman  
Ü: Gerhard Bierwirth  
Prix Renaudot Preisträger  
€ 24,00 (D)  
ISBN 978-3-949554-12-4



Florent Couao-Zotti |  
Tod in Cotonou  
Roman  
Ü: Gerhard Bierwirth  
Hardcover, 232 S.  
€ 25,00 (D)  
ISBN 978-3-949554-18-6



Samuel Osaze |  
Der falsche Mond von Yenagoa  
Gedichte dt/eng  
Ü: Andrea Jeska  
Hardcover, 336 S.  
€ 12,00 (D)  
ISBN 978-3-949554-00-1



Mèhèza Kalibani, Tuli Mekondjo, Dieter Daniels, Frederike Moormann,  
Frieda Mukufa, Nashilongweshipwe Mushiandja & Angelika Waniek |  
From Windhoek to Kamina to Nauen. A workbook  
Essays dt/eng/fr  
Dieses Arbeitsheft ist der Beginn eines Gesprächs zwischen Wissen-  
schaftler\*innen und Künstler\*innen aus Namibia, Togo und Deutschland  
über die koloniale Nutzung der Telekommunikation und ihre Auswirkungen.  
65 Seiten. Riso Print Heft  
€ 9,00 (D)  
ISBN 978-3-949554-10-0



Anselme Nindorera |  
Die Speere des Mwezi Gisabo  
Roman  
Ü: Sarah Tobor  
Paperback, 354  
€ 24,00 (D)  
ISBN 978-3-949554-09-4



Bronwyn Law-Viljoen |  
Der Nachlass des Grafikers  
Roman  
Ü: Cathrin Neufeldt  
Hardcover, 336 S.  
€ 20,00 (D)  
ISBN 978-3-949554-03-2



Fabrice Ténembot |  
Leselust bei Kindern entwickeln  
Ratgeber  
Softcover, 95 S.  
€ 14,90 (D)  
ISBN 978-3-949554-16-2



**akono\*** Indieverlag aus Leipzig, der afrikanische Literaturen auf Deutsch veröffentlicht.

**Dekolonisierung\*** betrifft uns alle

**Netzwerk\*** für afrikanische Kreative in Deutschland

Für unsere Arbeit wurden wir 2022 mit dem Sächsischen Verlagspreis und 2024 mit dem Spitzenpreis des Deutschen Verlagspreises ausgezeichnet.



## akono Magazin

akono ist Herausgeber eines Onlinemagazins für die Übersetzung und Darstellung der Arbeit von jungen afrikanischen Kreativen. Das Kulturmagazin zeigt ihre Perspektiven, Stile und Geschichten und würdigt die ästhetischen Ausdrucksformen globaler afrikanischer Kreativität in Literatur, Fotografie, Mode, Design, Musik und Film.

[akono.de/magazin](https://akono.de/magazin)

## Kontakt

akono Verlag  
Jona Elisa Jeska  
Lützner Straße 7  
04177 Leipzig  
Tel: +49 1575 9195160  
Mail: [info@akono.de](mailto:info@akono.de)  
Insta: akono.verlag  
Facebook: akonoVerlag

## Vertreter

Christian Geschke  
buchkoop konterbande  
Vertriebsbüro Leipzig  
Luppenstraße 24 b  
04177 Leipzig  
Tel: +49 341 26308033  
Mail: [geschke@buchkoop.de](mailto:geschke@buchkoop.de)

## Vertrieb

Alle lieferbaren Titel des Verlages sind über den Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder direkt beim Verlag erhältlich: [bestellungen@akono.de](mailto:bestellungen@akono.de)

Auslieferung Deutschland/ Österreich/Schweiz:  
Medien Service Runge (MSR)  
Runge Verlagsauslieferung GmbH  
Bergstraße 2  
22803 Steinhagen  
Bestellungen: [msr@rungeva.de](mailto:msr@rungeva.de)  
Telefon: +49 520 4998123



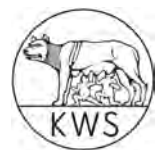
umbreit



Wir sind Mitglied bei



Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Gestaltung: Ida Heil

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Stand: 20. April 2026